

Deutschland-Erfurt: Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

OJ S 131/2023 11/07/2023

**Soziale und andere besondere Dienstleistungen – öffentliche Aufträge
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Postanschrift: Europaplatz 3

Ort: Erfurt

NUTS-Code: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 99099

Land: Deutschland

E-Mail: liegenschaften.vergabe@tlbv.thueringen.de

Telefon: +49 361-574118404

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <https://bau-verkehr.thueringen.de>**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=514358>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=514358>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Sicherheitsdienstleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: 0527/23-V-EO-21

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

II.1.3.

Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Sicherheitsdienstleistungen für die Erstaufnahmeeinrichtung / Notunterkunft in Hermsdorf

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG0J Saale-Holzland-Kreis

Hauptort der Ausführung: Max-Hellermann-Straße 15 07629 Hermsdorf

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Personelle Sicherheitsdienstleistungen für die Erstaufnahmeeinrichtung Hermsdorf (Notunterkunft), Max-Hellermann-Straße 15 in 07629 Hermsdorf. (Separatwachdienst-Pfortendienst und Bestreifungen; Stellung Wachcontainer)

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung

Beginn: 01/11/2023

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.4. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Mit Angebotsabgabe ist die Eignung ist durch Eigenerklärungen gem. Formblatt „2.1 Bietererklärung Eignung“ nachzuweisen. Das Formblatt "2.1 Bietererklärung Eignung" steht unter den Vergabeunterlagen uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung.

Im Formblatt „2.1 Bietererklärung Eignung“ werden folgende Angaben verlangt:

Daten zur Abfrage beim Wettbewerbsregister

Eintragung in ein Berufsregister

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf Verlangen des AG vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer bzw. im Partnerschaftsregister.

Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Ich erkläre/Wir erklären, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht

mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Erklärungen zur Zuverlässigkeit

Ich erkläre/Wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).

Nur ankreuzen, wenn die folgende Aussage zutrifft:

Ich erkläre/Wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.

Ich erkläre/Wir erklären, dass zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen

Hiermit erkläre ich/erklären wir, dass ich/wir meinen/unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft nachgekommen bin/sind. Es bestehen keine Steuerrückstände und die steuerlichen Erklärungspflichten habe /n ich/wir erfüllt. Die entsprechenden Unbedenklichkeitsbescheinigungen zur Bestätigung dieser Erklärung werde ich/werden wir auf Anforderung des AG vorlegen.

Erklärung zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir auf Verlangen des AG die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

Ich versichere/Wir versichern, dass die in den Vergabeunterlagen geforderte Betriebshaftpflichtversicherung mit den entsprechenden Mindestversicherungssummen akzeptiert wird und eine Kopie des Versicherungsscheines bzw. eine Versicherungsbestätigung dem AG vor Vertragsbeginn übergeben wird.

Eigenerklärungen zu Referenzen

Auflistung von mindestens 3 vergleichbaren, in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten Referenzaufträgen in Form von Sicherheitsdienstleistungen Separatwachdienst / Pfortendienst, davon mindestens 1 Auftrag in einer Erstaufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber. (Vergleichbare Leistungen sind nur solche, die mindestens für einen Zeitraum von 5 Monaten bestehen oder bestanden haben.) Die Referenzliste soll die folgenden Angaben enthalten: Art der Leistung, Auftraggeber,

Auftragszeitraum, Auftragswert in € pro Jahr (brutto), Telefonnummer des Ansprechpartners beim Auftraggeber

Eigenerklärung zum Umsatz im Geschäftsbereich Sicherheitsdienstleistungen für die Jahre 2020, 2021, 2022

Eigenerklärung zur Personalentwicklung des Unternehmens im zuständigen Geschäftsbereich für die Jahre 2020, 2021, 2022

Eigenerklärung zum Qualifikationsniveau der derzeit im Unternehmen beschäftigten Sicherheitsmitarbeiter

Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen mit Unterrichtsverfahren gem. § 34 a GewO
Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen mit bestandener Sachkundeprüfung gem. § 34 a GewO

Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen Geprüfte Schutz und Sicherheitskraft (IHK)

Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen Servicekraft für Schutz und Sicherheit

Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen Sicherheitsmitarbeiter mit Waffensachkunde § 7 WaffG

Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen IHK-Geprüfte/r Meister/in für Schutz und Sicherheit

Eigenerklärung

Ich/wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen eine gültige Zertifizierung für ein eingeführtes und angewendetes Qualitätsmanagementsystem nach der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen DIN EN ISO 9001 vorliegt.

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung selbst erfülle(n) und für mein/unser Unternehmen eine Gewerbeerlaubnis nach § 34 a GewO vorliegt.

Ich/wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen eine aktuelle Gewerbeanmeldung bzw. Gewerbeummeldung vorliegt.

Weiterhin sind folgende Unterlagen bzw. Erklärungen mit dem Angebot vorzulegen:

- Bietererklärung 2.5 RUS - Eigenerklärung zum 5. EU Sanktionspaket Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen
- Bietergemeinschaftserklärung (nur bei Bietergemeinschaft)
- Verzeichnis der Unternehmerleistungen (nur bei Nachunternehmereinsatz)

Erst auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Erklärungen/Unterlagen vorzulegen:

- 2.2 Bietererklärung EVB Tariftreue
- 2.3 Bietererklärung EVB ILO
- 2.4 Bietererklärung Verpflichtung nach ThürVgG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - nicht älter als 3 Monate
- Nachweis über die Zahlung der Sozialabgaben (Unbedenklichkeitsbescheinigung von ein oder zwei Krankenkassen, bei denen die meisten Mitarbeiter versichert sind.) - nicht älter als 3 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft - nicht älter als 3 Monate
- Nachweis über die Eintragung in das Berufs-/Handelsregister - nicht älter als 3 Monate
- Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen DIN EN ISO 9001
- Gewerbeanmeldung / Gewerbeummeldung
- Gewerbeerlaubnis nach § 34 a GewO

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen

Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Nachunternehmen/Bietergemeinschaft) sind auf gesondertes Verlangen die genannten Unterlagen auch für diese abzugeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Alternativ kann die Eignung durch Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (<https://amtliches-verzeichnis.ihk.de/>) nachgewiesen werden (Bewachung /Sicherheitsdienstleistungen). Die aufgeführte Eigenerklärung zu den verlangten Referenzen, sowie die Bietererklärung 2.5 RUS - Eigenerklärung zum 5. EU Sanktionspaket Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen ist in vollem Umfang auch von im Präqualifikationsverzeichnis eingetragenen Bietern mit dem Angebot vorzulegen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Bewachungsgewerbe gem. § 34a Gewerbeordnung (GewO)

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Ergänzende Vertragsbedingungen und Verpflichtungen gem. ThürVgG

- 2.2 Bietererklärung EVB Tariftreue
- 2.3 Bietererklärung EVB ILO
- 2.4 Bietererklärung Verpflichtung nach ThürVgG

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV. Identifizierung der geltenden nationalen Vorschriften für das Verfahren

1.10.

IV.Hauptmerkmale des Vergabeverfahrens

1.11.

IV.2.Verwaltungsangaben

IV.2.2.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
Schlusstermin für den Eingang von Interessenbekundungen

Tag: 01/08/2023 Ortszeit: 08:00

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können
Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Ort: Weimar

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361-573321254

Fax: +49 361-573321059

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der angegebenen Vergabekammer eingereicht werden.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Postanschrift: Europaplatz 3

Ort: Erfurt

Postleitzahl: 99099

Land: Deutschland

E-Mail: liegenschaften.vergabe@tlbv.thueringen.de

Telefon: +49 361-574118404

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

06/07/2023